

# Zuerst brannte nur eine Mülltonne, dann ein ganzes Haus

**DILLINGEN** (rup) Sieben Mal war nichts passiert, beim achten Mal ging es dafür mächtig rund: Erst brannte nur eine Mülltonne, dann aber ein ganzes Haus. Die Feuerwehr Dillingen wurde zum Auftakt des langen Wochenendes mächtig gefordert. Zunächst musste sie am Donnerstagabend zu einem Mülltonnenbrand an der Ecke Saar-Straße /Heiligenberg ausrücken. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannte eine „gelbe Tonne“ lichterloh. Die hoch lodernnden Flammen dicht an einer Häuserwand gefährdeten mehrere Rollläden und Fenster. Aber kein Problem für die Dillingen Wehr: Der Brand war schnell gelöscht.

Die Feuerwehr war noch im Einsatz, da erreichte sie per Funk eine weitere Brandmeldung der Leitstelle. In der Trierer Straße meldete sie einen Dachstuhlbrand. Der Einsatzort war den Löschkräften bestens bekannt. Nach den Ausführungen von Pressesprecher Christopher Heinrich war die Feuerwehr Dillingen in den vergangenen Wochen nicht weniger als sieben Mal zu der vermeintlichen Brandstelle ausgerückt – jedes Mal vergeblich. Sieben Mal konnte kein Feuer entdeckt werden. Der achte Alarm stellte sich dann aber schnell als Realeinsatz heraus. „Bei Ankunft der ersten Kräfte drang dunkler Rauch aus den Fenstern im ersten Obergeschoss“, sagte Heinrich. Nur wenige Sekunden später schlugen nach

**Die Feuerwehr Dillingen musste gleich mehrfach ausrücken. So wie hier auch zu einem Hausbrand.**

FOTO: ROLF RUPPENTHAL



seinen Ausführungen die Flammen bereits aus den Fenstern bis unter das Dach. In aller Eile kämpften sich umgehend zwei Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung und Menschenrettung in das Gebäude vor. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr in Gefahr, so dass sich die Feuerwehr voll auf die Bekämpfung des Brandes konzentrieren konnte. „Aufgrund der immensen Temperaturen im Gebäude musste der erste Trupp,“ so Heinrich, „sofort nach Erfüllung seines Einsatzauftrages durch neue Kräfte abgelöst werden.“ Zudem kam die

Drehleiter zum Einsatz, aus deren Korb die Feuerwehrkräfte gezielt Brandstellen von außen bekämpfen konnten. Knapp 45 Minuten später war das Feuer aus. Die Nachlöscharbeiten zogen sich allerdings bis in die frühen Morgenstunden hin. Wie Heinrich abschließend mitteilte, war der Löschbezirk Innenstadt der Feuerwehr Dillingen mit sechs Fahrzeugen und 20 Feuerwehrleuten vor Ort im Einsatz.

**Produktion dieser Seite:**

Astrid Dörr

Hans-Christian Roestel